

Neuer Flohmarkt in Laa

PREMIERE / Mit zwei Anbietern hat der neue Flohmarkt im Rahmen des Wochenmarktes eröffnet.

LAA / Zögerlich begann der erste Flohmarkt in Laa. Nur zwei Verkaufswillige boten am Samstag aus ihren privaten Schätzen an.

Hans Kaltenecker sammelt seit 40 Jahren und ist selbst ein leidenschaftlicher Flohmarkt-Besucher. Nun will er die neue Gelegenheit nutzen, aus seinen Sammlungen wieder zu verkaufen, wie Kameras, Kerzenleuchter, Figuren, historische Bügeleisen und Kaffeemühlen.

Auch Maria Langer hat schon einige Erfahrungen mit Flohmärkten. Ihre Kinder Jakob und Judith

haben den Kinderflohmarkt in Mistelbach genutzt, um sich mit nicht mehr gebrauchtem Spielzeug das Taschengeld aufzubessern.

Organisatorin Vizebürgermeisterin Brigitte Ribisch ist trotzdem zufrieden. „So etwas muss erst wachsen und mich haben einige angesprochen, die sich das erst ansehen wollten. Durch die Baustelle haben wir ohnehin nicht so viel Platz.“

Vorerst wird der Flohmarkt parallel mit dem Wochenmarkt bis zum Advent weitergeführt.



Hans Kaltenecker, Maria, Jakob und Judith Langer waren experimentierfreudig und wagten sich als Erste auf den neuen Laaer Flohmarkt um ihre Schätze anzubieten.
FOTO: FRÖSCHL-WEN